

GEFREES

aktuell

Der Stadtrat hat das Sondergebiet „Einzelhandel Bayreuther Straße“ bestätigt. Seite 2

Bürgermeister Oliver Dietel gratulierte Anne Benker zum Berufsabschluss Verwaltungsfachwirtin. Seite 4

Der Skiclub Gefrees wurde 70. Das große Feiern musste allerdings ausfallen. Seite 7



Nach den Schneefällen wurde die Hügelwiese zum Rodelhang. Familien nutzen mit ihren Kindern die guten Schneeverhältnisse, um sich an der frischen Luft zu bewegen und gemeinsam Rodelerlebnisse zu haben.

Foto: Harald Judas





Bekanntmachung

der Genehmigung der 16. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Gefrees für das Sondergebiet „Großflächiger Einzelhandel Bayreuther Straße“ und für zwei weitere Grundstücke

Die Stadt Gefrees hat mit Beschluss des Stadtrates vom 28. Mai 2020 die 16. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 28. Mai 2020 festgestellt.

Das Landratsamt Bayreuth hat mit Bescheid vom 5. Januar 2021 Az.: FB 44-1063/2019 die 16. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Gefrees für das Sondergebiet „Großflächiger Einzelhandel Bayreuther Straße“ und für zwei weitere Grundstücke genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 16. Änderung des Flächennutzungsplans wirksam.

Jedermann kann die 16. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung und Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Flächennutzungsplanänderung berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Gefrees (Bauamt-Zimmer 14, Hauptstr. 22, 95482 Gefrees) während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Weiterhin kann die Bauleitplanung auf der Homepage der Stadt Gefrees unter www.gefrees.de (Menüpunkt: Bürgerservice/Bauleitplanung) eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Änderung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Gefrees geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gefrees, den 27. Januar 2021

Stadt Gefrees

Oliver Dietel

1. Bürgermeister

Bekanntmachung

über den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan für das Sondergebiet „Großflächiger Einzelhandel Bayreuther Straße“

Die Stadt Gefrees hat mit Beschluss des Stadtrates vom 24. September 2020 den Bebauungsplan für das Sondergebiet „Großflächiger Einzelhandel Bayreuther Straße“ in der Fassung vom 24. September 2020 als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan für das Sondergebiet „Großflächiger Einzelhandel Bayreuther Straße“ in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Gefrees (Bauamt-Zimmer Nr. 14, Hauptstr. 22, 95482 Gefrees) während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Weiterhin kann die Bauleitplanung auf der Homepage der Stadt Gefrees unter www.gefrees.de (Menüpunkt: Bürgerservice/Bauleitplanung) eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Gefrees geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Gefrees, den 27. Januar 2021

Stadt Gefrees

Oliver Dietel

1. Bürgermeister



Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Künneht-Palais

Am Freitag, 5. März 2021, findet in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12 Uhr ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird wegen der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt im Künneht'schen Palais, sondern telefonisch durchgeführt.

Bitte geben Sie daher bei der Terminvereinbarung (Telefonnummer 09254-96318) auch Ihre Telefonnummer mit an, damit Sie der Rentenberater erreichen kann.

Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten. Auch können Sie die Höhe Ihres momentanen Rentenanspruchs erfahren.

Termine zur Rentenanspruchstellung sowie zur Kontenklärung können nach Terminvereinbarung bei Herrn Harald Heidenreich unter der Telefonnummer 09254-96318 oder beim Versicherungsberater der DRV-Nordbayern Herrn Thiemo Sieß, Telefon 0921-230525-1108 vereinbart werden (auch kurzfristig).

Die Auskunft- und Beratungsstelle der DRV in Bayreuth ist wie folgt erreichbar:

Tel.-Nr.: 0921-6072020

Email: info@drv-nordbayern.de

Internet: www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de

Adresse: Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Wittelsbacherring 11, 95445 Bayreuth

Abfallwirtschaft



der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

Altpapier kostenlos entsorgen

Da die bisherigen Altpapierbündelsammlungen ab dem Jahr 2021 nicht mehr durchgeführt werden können, gibt es die Möglichkeit auf Wunsch eine **kostenlose blaue Papiertonne** (240 l oder 1.110 l Container) zu bestellen. Diese kann für die Entsorgung von Altpapier wie z.B. Zeitungen, Kartonagen, Papierverpackungen, Kataloge und Schreibpapiere genutzt werden. Beantragt werden kann diese im Internet oder über ein Formular auf der Gemeindeverwaltung. Für größere Mengen Altpapier sind in allen Gemeinden Sammelcontainer aufgestellt.



Wussten Sie schon, ...

... dass **Nachtspeicheröfen** zu den **Elektroaltgeräten** gehören?

Pack mich ein!

Nachtspeicherheizgeräte - wie im Bild verpackt - können bei den Elektroaltgeräte-Abgabestellen kostenfrei abgegeben werden. Dafür müssen am Gerät alle Lüftungsschlitze, Stöße und Geräteöffnungen dauerhaft mit Klebeband verschlossen sein. Aber Vorsicht bei der Demontage: **Ältere Geräte enthalten häufig gefährliche Stoffe (z.B. Asbest)**! Deshalb empfiehlt es sich eine Fachfirma zu beauftragen, welche Ihr Gerät ebenfalls kostenfrei anliefern kann.



Annahmestelle Pegnitz:
Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG
Kleiner Johannes 4-6, Pegnitz
Donnerstag 14-20 Uhr
Jeden letzten Samstag im Monat 8-12 Uhr

Gewerbemüllsortieranlage Bindlach:
Im Letterer 2, Bindlach
Freitag 11-17 Uhr

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.

Informationen zur Hundesteuer



Am 1. März 2021 wird die Hundesteuer fällig. Wir bitten alle Gebührenpflichtigen, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, den Betrag rechtzeitig einzuzahlen beziehungsweise zu überweisen.

FFP2-Schutzmasken für pflegende Angehörige Abholung im Rathaus

Der Freistaat Bayern stellt pflegenden Angehörigen eine Million FFP2-Schutzmasken kostenfrei zur Verfügung. Die Stadt Gefrees hat zwischenzeitlich ihren Anteil an den FFP2-Schutzmasken erhalten. Ab der Kalenderwoche 4 liegen die Masken für pflegende Angehörige im Rathaus zur Abholung bereit. Die Abholung der Masken erfolgt nur von Montag bis Freitag in der Zeit von 08 Uhr bis 12 Uhr. Die Abgabe erfolgt nur solange der Vorrat reicht. Hinsichtlich der Abgabe sind folgende Kriterien angedacht: Die Hauptpflegeperson erhält jeweils 5 Schutzmasken, wenn ein Schreiben der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrades der beziehungsweise des Pflegebedürftigen als Nachweis der Bezugsberechtigung vorgelegt wird. Die Abholung der FFP2-Schutzmasken kann nur am Wohnort der pflegebedürftigen Person erfolgen.

Impressum

GEFREES aktuell – Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees. Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof.
Das nächste Ausgabe Gefrees aktuell – März 2021 – erscheint am Samstag, 06.03.2021, Redaktionsschluss: 22.02.2021
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Gefrees; Bürgermeister Oliver Dietel | Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Marcel Auermann, Chefredakteur
Vermarktung Anzeigen: HCS Medienwerk GmbH, Marienstraße 14, 95028 Hof | Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer
Verlagskoordination Amtsblätter: Christian Wagner | Titelfoto: Harald Judas | Auflage: 2860 Exemplare
Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees erscheint in der Regel immer am ersten Samstag im Monat.
Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Gefrees und Ortsteile. Kontakt für die Vereinsberichte: amtsblattgefrees@frankenpost.de

Die gute Tat



„Hoffentlich geht es bald wieder los!“, meinte der E-Jugend-Spieler Fabian Reich. Der Neunjährige muss sich schließlich schon seit einiger Zeit darauf beschränken, daheim im Garten zu trainieren. Doch sobald die Buben des 1. FC Gefrees wieder auflaufen dürfen, werden sich E- und D-Jugend des Fußballnachwuchses des 1. FC in neuen, von der Möbelstoffweberei Ewald Reich gestifteten Trainingsanzügen präsentieren. Gemeinsam mit Papa Andreas Reich, nicht nur zur Geschäftsführung des Unternehmens gehörend, sondern auch Trainer und Jugendleiter beim FC, nahm der Nachwuchsfußballer von Claudia Schödel-Reich als Vertreterin der Geschäftsführung 37 Trainingsanzüge entgegen. Nun fiebert der Nachwuchs also erst recht der Zeit entgegen, wenn man wieder gemeinsam auf Torejagd gehen darf.
Foto: Harald Judas

Bürgermeister Dietel gratuliert zur Verwaltungsfachwirtin

Im Mai 2017 hatte Anne Benker ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Gefrees abgeschlossen. Seither wird sie im Rathaus in der Finanzverwaltung eingesetzt.

Ab September 2018 absolvierte sie berufsbegleitend den Beschäftigtenlehrgang II an der Bayerischen Verwaltungsschule in Nürnberg, den die Beschäftigte nun erfolgreich abschließen konnte.

Bürgermeister Oliver Dietel gratulierte Anne Benker zur bestandenen Prüfung und überreichte das Prüfungszeugnis und die Urkunde zur Verwaltungsfachwirtin.

„Wir freuen uns, eine so engagierte und hoch qualifizierte Mitarbeiterin im Rathaus zu haben“ lobte Dietel und erklärte weiter: „Dadurch profitieren auch unsere Kunden, also alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gefrees.“



auto-voelkel.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:30 - 19 Uhr

Sa: 7:30 - 16 Uhr



WERKSTATTSERVICE

NEUWAGEN & GEBRAUCHTWAGEN

Gefreer Str. 12
95509 Marktschorgast

Tel : 09227 | 5170
Fax: 09227 | 2373



Im Hafen der Ehe

Melanie Wagner und Michael Baier gaben sich am 12. Dezember 2020 das Eheversprechen. Die Trauung fand im Sitzungssaal des Rathauses statt und wurde von Bürgermeister Oliver Dietel durchgeführt.
Foto: privat

– Ende des amtlichen Teils –

Vierklässler helfen Schule in Tansania „Gemeinsam bauen wir eine Bücherei“



Die Klassensprecher Ben Hornfischer und Clara Wittig der Klasse 4 b präsentieren die Flyer zur Aktion. Unterstützt werden sie von Klassenleiterin Elke Ranninger (links) und Schulleiterin Lisa Huber (rechts). Foto: Harald Judas

Mit einer außergewöhnlichen Spendenaktion wartete die Grundschule Gefrees auf. „Gemeinsam bauen wir eine Bücherei“ hieß das Motto. Und zwar geht es konkret um eine Schulbücherei auf Sansibar (Tansania). Die Verbindung zu der Schule besteht, weil seit Beginn des Schuljahres die zuvor in Gefrees tätige Lehramtsanwärterin Pauline Naumann die dortige Nana Africa Children Care Association bei ihrer Arbeit in Kindergärten und Schule unterstützt.

„Anfang des Schuljahres bekam die Klasse eine Videobotschaft geschickt“, erzählt die jetzige Klassenleiterin Elke Ranninger. Die Klasse erfuhr, dass an der Schule in Sansibar eine Bücherei entstehen soll. Der Grundstein der Bücherei ist bereits gelegt und das Gebäude steht. Dann kam Corona, hat deutliche Spuren hinterlassen und für einen Stopp des Weiterbaus gesorgt. Um die Bücherei fertigzustellen, werden nun Baumaterial, Farbe, Innen-

einrichtung und Bücher benötigt. Als die Kinder von den Problemen hörten, waren sie richtiggehend entsetzt. „Eine Schülerin hat sich gemeldet und vorgeschlagen, wir sammeln Geld“, so die Klassenleiterin Elke Ranninger.

Die Klasse beschloss dann gemeinsam mit ihrer Lehrerin, etwas zu unternehmen und auch Schulleiterin Lisa Huber war sofort von der Idee begeistert. So entwickelten die Kinder zunächst einen Flyer. Auch entstand ein selbst umgesetztes Infovideo, das auf der Homepage der Schule zu sehen ist. „Die Lehrerin hat gefilmt“, erzählen Ben Hornfischer und Clara Wittig, die Klassensprecher der 4b.

Alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Gefrees sammelten in ihrem Umfeld. Auch wurden Spendendosen in den Gefreese Geschäften aufgestellt.

Damit ein Hilfsbetrag für Afrika zusammenkommt, der wirklich weiterhilft, will die Grundschule Gefrees auch öffentlich um Unterstützung werben. Mit Hilfe der evangelischen Kirchengemeinde, die das Vorhaben ebenfalls unterstützt, wurde auch ein Spendenkonto eingerichtet.

Die Eltern sind stolz auf die Initiative und unterstützen das Vorhaben zu 100 Prozent, wie die Klassenelternsprecherin Heidi Hornfischer betont.

Die Kinder haben über mehrere Wochen hinweg mit Begeisterung Geld für das Projekt „Gemeinsam bauen wir eine Bücherei“ gesammelt. Die Spendenbereitschaft war sehr groß und es wurde letztlich eine Spendensumme von 2.600 Euro erreicht. Die nun in Afrika wirkende Pauline Naumann hat den symbolischen Spendenscheck zum dortigen Schuljahresabschlussfest bereits dem Schulleiter der Mama Africa Children Care Association auf Sansibar überreicht. Harald Judas

Der Förderkreis des evangelischen Kindergartens bereitet Kindern ein Freude Motivation, Eigeninitiative seit 25 Jahren



Die 1. Vorsitzende Regina Kempf und die 2. Vorsitzende (Tina Popp) stehen an der Spitze des Förderkreises der evangelischen Kindertagesstätte Gefrees e. V. Foto: Förderkreis

25 Jahre ist es nun her, dass sieben mutige Eltern den Bedarf an finanzieller Unterstützung des Kindergartens erkannt, die Ärmel hochgekrempt und den Förderkreis evangelischer Kindergarten Gefrees e. V. mit seinem jährlich zweimal stattfindenden Basar gegründet haben.

Damit ein solcher Erfolg über diesen langen Zeitraum gelingen kann, sind der Zusammenhalt und die Mithilfe aller Eltern von großer Wichtigkeit. Motivation und Eigeninitiative spielen des Weiteren eine bedeutende Rolle bei einer gemeinnützigen Arbeit. Solche Werte dürfen nicht verloren gehen.

Das ursprünglich geplante Jubiläum konnte nicht gefeiert werden, weshalb sich der Förderkreis entschlossen hat, die Kinder der Kindertagesstätte (Kita) Pfiffikus in Gefrees zu Weihnachten reich zu beschenken.

Aus einer Wunschliste der Kita finanzierte der Förderkreis sechs Tonieboxen für die Krippe, einen großen Sitzsack für die Loungeecke im Hort und eine Klangschale für den Kindergarten, die zusätzlich für jedes der 180 Kinder der Kita eine Mandarine bereit hielt.

Das Historische Forum „hebt“ einen Schatz mit alten Bauplänen „Wir haben Kulturgut vor dem Müll gerettet“

Eine ganze Kiste voll mit alten Bauplänen von Gefreeseer Gebäuden ist jetzt aufgetaucht. Ein Weißenstädter hat den „spektakulären Zufallsfund“, wie ihn Stephan Zeitler, der zweite Vorsitzende des Historischen Forums Gefrees, bezeichnet, dem Vorsitzenden Markus Thoma überreicht. Thoma, der in Weißenstadt geboren wurde, pflegt gute Kontakte zum Nachbarort. Bei dem Fund handelt es sich um 45 Planwerke aus den Jahren 1912 bis 1938 von Gebäuden in Gefrees und den umliegenden Dörfern. Viele Gebäude existieren heute teilweise nicht mehr, wie etwa das einstige Vereinshaus am Anger. Aber auch Pläne des Schlauchturms am alten Spritzenhaus oder des Leichenhauses sind dabei. Das Baugeschäft Heinrich Koch, mutmaßlich früher in Gefrees ansässig, hatte die Pläne ausgeführt und archiviert. Irgendwann gelangten sie aus dem Firmenfundus dann auf einen privaten Speicher in Weißenstadt.

„Es ist faszinierend, wenn man die Plangrundlage sieht – etwa wenn in einer Mühle ein neues Mühlrad eingebaut wurde“, schwärmt Markus Thoma. Mehrere Pläne zeigen außerdem den Bau von typischen Wohnstallhäusern der Region. Was jedoch den zweiten Vorsitzenden Stephan Zeitler besonders überrasch-

te, war die Tatsache, dass er auch Pläne des Stadels seines eigenen Urgroßvaters Otto Zapf aus Schamlesberg entdeckte. „Wir haben Material, das Kulturgut ist, vor dem Müll gerettet“, stellte Markus Thoma fest. Mit der Auswertung haben die Geschichtsexperten des Forums nun begonnen. Schon jetzt zeigt sich, dass die Pläne Erkenntnisse bieten, die in gerade entstehende Veröffentlichungen einfließen können. Einige Details lassen sich gut für das Heft über die Wirtshausgeschichte verwenden. So ist im Konvolut auch ein Plan über den Anbau eines neuen Aborts an das frühere Café Schwenk aus dem Jahr 1913, jetzt Backhaus Fickenscher. Auch zur Eisenbahngeschichte können die Pläne neue Aspekte beitragen. Ein eigenes zusätzliches Heft wäre laut Thoma und Zeitler denkbar.

Die beiden Vorsitzenden sind dankbar dafür, dass Einheimische immer häufiger vor dem Entsorgen alter Unterlagen dem Historischen Forum anbieten, einen Blick darauf zu werfen. So tauchen immer wieder alte Schätze auf.

Ein weiterer Neuzugang im Vereinsarchiv ist ein Heft mit alten Gefreeseer Kochrezepten, die nun vor dem Vergessen bewahrt werden. H.Ju.



Die Vorsitzenden des Historischen Forums Markus Thoma (links) und Stephan Zeitler können sich nun intensiver mit der früheren Bauweise in Gefrees beschäftigen. Sie haben von einem Weißenstädter ein Bündel von alten Bauplänen überreicht bekommen. Foto: Judas

Der Skiclub Gefrees wurde 70

Runder Geburtstag ausgerechnet im Corona-Jahr



Zum 70-jährigen Bestehen des Ski-Clubs hat das Skimuseum im Obergeschoss der Stadthalle eine neue Bleibe gefunden. Das Bild zeigt (von links): den zweiten Vorsitzenden Uwe Ruckdeschel, den früheren Vorsitzenden Werner Haberstumpf und den Vorsitzenden Sebastian Loos. Foto: Judas

Der Ski-Club Gefrees ist 70 Jahre alt. Das große Feiern musste ausfallen. Aber trotz der Einschränkungen ist der Verein nicht untätig geblieben.

Ein Blick auf die Anfänge: Kurz vor Weihnachten 1950 haben neun junge Burschen des Turnvereins Gefrees den Ski-Club gegründet. Nun ist er 70 Jahre alt – doch wegen Corona konnte der runde Geburtstag nicht gefeiert werden. „Wir hätten einiges gemacht, zum Beispiel eine Ausstellung zur Kerwa“, erzählt der zweite Vorsitzende Uwe Ruckdeschel. Dennoch war der Ski-Club nicht untätig. Der ehemalige Vorsitzende Werner Haberstumpf

hat auf der Vereinshomepage eine umfassende Chronik zusammengestellt. Außerdem wurde das Jahr genutzt, um im Obergeschoss der Stadthalle die Vereinsgeschichte darzustellen. Nach dem Abbruch des Interimsschulhauses hat das Ski-Club-Museum somit eine neue Bleibe gefunden. Auch hier war Werner Haberstumpf tatkräftig im Einsatz.

Wie im Protokollbuch zu lesen ist, fand die Gründung der Skiabteilung am 21. Dezember im „Schwarzen Bären“ statt. „Zunächst gab es mit Gründungsvorstand Willi Bandenstein Wettbewerbe innerhalb von Gefrees“, erzählt Haberstumpf. 1952 wurde eine Abfahrtsstrecke an der Hügelwiese geschaffen. Der Abfahrtslauf um den Silbernen Hirschen war in der ganzen Region populär. Für die Langläufer gab es den Wetzstein-Wanderpokal. Überregional bekannt wurde der Ski-Club, als 1976 der Skimarathon begann. Dessen Zeit lief 2000 ab, da er wegen Schneemangels immer seltener möglich war. 2003 kam Nordic Walking dazu. Der Fichtelgebirgs-Nordic-Walking-Marathon ist mittlerweile die wichtigste Veranstaltung des Vereins.

Auf seine Nachwuchsarbeit konnte der Verein immer stolz sein. „Als Jugendleiter bin ich zweimal die Woche die Runde über Wundenbach und Zettlitz bis Stein gefahren, um alle zusammenzuholen“, erzählt Haberstumpf. Bayerische Meistertitel wie von Sabrina Gebelein oder Stefan Popp waren der Lohn. Auch aktuell hat der Verein mit Kim Hager eine Athletin, die als „Marken-Botschafterin“ der Stadt Gefrees unterwegs ist.

Mehr zum Verein unter www.scgefrees.de. H. Judas

Die Ehrung erfolgreicher Sportler im Landkreis Bayreuth

Gefreeser Athleten – sportliche Botschafter der Stadt

22 Goldmedaillen haben Sportler aus dem Landkreis Bayreuth im vergangenen Jahr eingeheimst. Darunter waren auch etliche erfolgreiche Sportler aus Gefrees. Statt einer klassischen Sportlerehrung, die in Zeiten von Corona nicht wie gewohnt stattfinden konnte, bekamen die für die Ehrung vorgesehenen Athleten diesmal Post vom Bayreuther Landrat Florian Wiedemann. Alle Sportler bekamen neben Urkunden eine Freifahrt mit der Ochsenkopf-Seilbahn oder dem Alpine Coaster geschenkt; die Gold-Gewinner außerdem einen Thermen-Gutschein.

Folgende Gefreeser wurden ausgezeichnet:

- Roland Macht (MSC Gefrees) – 1. nordbayerischer Meister (Fahrer Auto-Rallye);
- Felix Kießling (MSC Gefrees) – 1. ADAC-Masters 2019, nordbayerische Meisterschaft (Beifahrer);
- Sophia Demmert (MSC Gefrees) – 1. ostdeutsche Meisterin, 1. nordbayerische Meisterschaft im Fahrrad-Trail;
- David Meusel (MSC Gefrees) – 1. nordbayerischer Meister, 3. ostdeutscher Meister im Fahrrad-Trail;
- Max Reis (MSC Gefrees) – 4. deutscher Meister,

- 1. nordbayerischer Meister im Kartsport;
- Thomas Blumreich (MSC Gefrees) – 1. nordbayerischer Meister im Auto-Cross-Slalom;
- Nina Blumreich (MSC Gefrees) – 2. DMSR Rallye-Cup (Beifahrerin);
- Celine Rieß (Skiclub TV Gefrees) – 1. bayerische Meisterin, 1. nordbayerische Meisterin Skilanglauf;
- Florian Rohde (Skiclub TV Gefrees) – 1. bayerischer Meister im Skilanglauf;

- Manuel Zimmermann (Skiclub TV Gefrees) – 1. nordbayerischer Meister im Skilanglauf;
- Jule Zeißler (Skiclub TV Gefrees) – 1. DM Sprint Skilanglauf;
- Kim Hager (Skiclub TV Gefrees) – Teiln. JUN WM, 2. DM Einzel und Teamsprint;
- Hannah Gandorfer (Ski-Club Bischofsgrün), 3. Bayer. Schülercup Skispringen;
- Funktionärs-Ehrung: Andreas Reinlein, von 1991 bis 2015, 1. Kassier beim TC RW Gefrees. red



Opa und Enkel erringen die Schützenketten in Streitau Roland Lutz zum fünften Mal Schützenkönig



Das Foto zeigt (von links): den 2. Schützenkönig Florian Smorra, Jungschützenkönig Lorenz Lutz und Schützenkönig Roland Lutz mit seiner Frau Gabi.

Das letztjährige Jahresabschießen der Schützengesellschaft Streitau endete mit einem besonders emotionalen Ergebnis für Roland Lutz. Dass sein Enkel in seine Fußstapfen tritt und erstmals Jungschützenkönig wurde, erfüllte ihn mit Stolz und Freude. Doch dann kam der Paukenschlag. Für ihn völlig unerwartet errang er zum fünften Mal die Königskette. Der Schuss war ein echtes „Blättla“ und ging voll in die 10. Florian Smorra blieb als Zweitem nur die „Knackwurstkette“, obwohl sein Königsschuss auch ein schöner Zehner war. Dem bisherigen Schützenkönig Helmut Nüssel zollten die versammelten Schützen Dank für eine vorbildliche Regentschaft. Neben der Königsproklamation stand die Siegerehrung des Jahresabschießens und der Vereinsmeisterschaft auf dem Programm. Die drei Schützenmeister Angela

Buhl, Florian Smorra und Fabian Buhl gaben die mit Spannung erwarteten Ergebnisse bekannt. Die Meisterscheibe Freihand holte Fabian Buhl mit 90,7 Ringen und die Meisterscheibe aufgelegt ging an Anita Nüssel mit famosen 98,5 Ringen. Über den Gewinn in der Klasse Luftpistole Freihand (90,4 Ringe) freute sich Anita Smorra und ihr Mann Wolfgang Smorra erzielte die beste Serie mit der Luftpistole aufgelegt (92,7 Ringe). Simon Reinboth konnte den Schwanenkrug mit nach Hause nehmen, der speziell für das Streitauer Schützenhaus ausgelobt ist. Mit einem wirklich guten 48,9-Teiler durfte sich Wolfgang Smorra als erster seinen Gewinn am reichhaltigen Geschenketisch aussuchen. Vielen Dank an alle Geschäfte für die schönen Spenden und danke an die fleißigen Sammler.

Die Vereinsmeisterschaft lief mit Unterbrechung von März bis August, während das Jahresabschießen an sechs Schießabenden zum Jahresende hin stattfand.

Die Vereinsmeister beim Luftgewehr sind Fabian Buhl in der Schützenklasse, Bianca Lutz in der Altersklasse und Wolfgang Smorra in der Seniorenklasse aufgelegt. Alle erhielten dafür ganz nach Tradition Zinnbecherla. Den Jugendpokal holte sich zum erstem Mal Lorenz Lutz. Der beste Schuss mit dem Luftgewehr gelang Anita Smorra (54,1-Teiler) sowie Gabi Lutz mit der Luftpistole (82,68-Teiler).

Beim Schießen gab es viele Vorgaben bei Abstand, Desinfektion und Teilnehmeranzahl bei den Schießabenden. Die Königsproklamation konnte nicht in der Gaststube bei Braten und Klößen stattfinden, sondern man entschied sich für ein „Notprogramm“ unter freiem Himmel am letzten Tag vor dem aktuellen Lock-down.

HOL & Bring-Service in Gefrees

» Ich bin Ihr Serviceberater bei Motor-Nützel in Bad Berneck. Gerne hole ich Ihr Fahrzeug morgens bei Ihnen zu Hause in Gefrees ab und bringe es abends frisch gewartet wieder zu Ihnen zurück. Der Hol- und Bring-Service ist für Sie kostenlos!



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Bad Berneck. «

Hugo Wagner
Serviceberater
Telefon 09273 9249-10
hugo.wagner@motor-nuetzel.de



Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
August-Mittelsten-Scheid-Str. 1
95460 Bad Berneck

www.motor-nuetzel.de



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Müngberg · Helmbrechts · Stadtsteinach



- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Gefreeseer Termine: Was, wann, wo?

Gefrees

Kirchengemeinde Sankt Johannes

Sonntag, 07. Februar 2021: Gottesdienst um 9.30 Uhr
Sonntag, 14. Februar 2021: Gottesdienst um 9.30 Uhr
Sonntag, 21. Februar 2021: Abendgottesdienst um 18 Uhr
Sonntag, 28. Februar 2021: Gottesdienst um 9.30 Uhr
Sämtliche Gottesdienste finden in der St.-Johannis-Kirche statt.

St. Josef Gefrees

Sämtliche Termine stehen unter dem Vorbehalt der Pandemie abhängigen Zulässigkeit. Daher wird um Beachtung der tagesaktuellen Medien gebeten.

Folgendes ist derzeit zu beachten: Für den Gottesdienst wird um telefonische Voranmeldung bei Irene Fick (09254/8249) gebeten. Bitte bringen sie ihr eigenes Gotteslob mit. Das Tragen einer Mund-Nasen-Maske ist Pflicht, sie darf während der gesamten Messfeier auch beim Sitzen in der Bank nicht abgenommen werden. Im Eingangsbereich steht ein Spender für Handdesinfektion zur Verfügung. Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben, müssen einen Abstand von zwei Metern zueinander einhalten.

Sonntag, 7. Februar, 18 Uhr:

Heilige Messe in der Sankt-Josefs-Kirche.

Der für 9. Februar geplante ökumenische Dienstagstreff entfällt.

Sonntag, 14. Februar, 18 Uhr:

Heilige Messe in der Sankt-Josefs-Kirche.

Sonntag, 21. Februar, 18 Uhr:

Heilige Messe in der Sankt-Josefs-Kirche.

Sonntag, 28. Februar, 18 Uhr:

Heilige Messe in der Sankt-Josefs-Kirche.

Sonntag, 7. März, 9.30 Uhr:

ökumenischer Gottesdienst für alle zum Weltgebetstag der Frauen aus Vanuatu unter dem Motto „Worauf bauen wir?“ in der St.-Johannis-Kirche. Der Abendgottesdienst in der St.-Josefs-Kirche entfällt.

Die Treffen der Heilfastengruppe können Pandemie bedingt nicht stattfinden. Ob 2021 noch Termine stattfinden (können), ist zum jetzigen Stand nicht absehbar. Informationen dazu werden veröffentlicht.

VdK Ortsverband Gefrees

Die Jahreshauptversammlung am 27. Februar 2021 wird abgesagt. Ein neuer Termin wird bekannt gegeben.

Lützenreuth

Jagdgenossenschaft Lützenreuth-Stein

Am Samstag, 20. Februar 2021: Jahreshauptversammlung im Gasthaus Entenmühle. Eine eventuelle Absage wegen Corona wird in der Tagespresse bekannt gegeben.

Seit Jahresbeginn: Generationswechsel im Gasthof Kornbachtal

„Ein gutes Zeichen für Gefrees“



Erfolgreicher Generationenwechsel: Der Gasthof Kornbachtal ging zum Jahreswechsel von Hedwig und Konny Loos (rechts) auf Sohn Sebastian und Schwiegertochter Svenja über. Bürgermeister Oliver Dietel überreichte einen Apfelbaum. Foto: ju

Der Gasthof Kornbachtal ist nicht nur Dorfwirtshaus, sondern mit einem großen Biergarten an mehreren Wanderwegen gelegen, auch beliebtes Ausflugsziel. Mit Freude nahm der Gefreeseer Bürgermeister Oliver Dietel zur Kenntnis, dass die Zukunft des Gasthofes gesichert ist. Denn zum neuen Jahr erfolgte ein erfolgreicher Generationenwechsel. Sebastian Loos (29) und Frau Svenja (28) übernehmen den Betrieb von den Eltern Hedwig und Konny. Sebastian Loos ist vom Fach. Er hat in den Rehabilitationskliniken „Franken“ und „Auenthal“ im bayerischen Staatsbad in Bad Steben den Kochberuf erlernt. Danach war er im Landhaus Oberbrumberg bei Enchenreuth tätig und ist seit 2013 in der Höhenklinik nahe Bischofsgrün beschäftigt.

„Es läuft alles wie gewohnt weiter“, verspricht er. Was zunächst natürlich heißt, Abholgeschäft an den Wochenenden. Wenn das Öffnen wieder erlaubt ist, wird am Montag, Donnerstag und Freitag, jeweils ab 17 Uhr, die Tür zur Gaststube aufgeschlossen. An Samstagen und Sonntagen bereits ab 11 Uhr.

Loos verspricht, dass die regionalen Produkte der Kornbacher Gallowayzucht fest auf der Speisekarte verankert bleiben. Als zusätzliches Projekt schwebt ihm vor, sobald umsetzbar, die Einrichtung eines mit Kinderwagen begehbaren Galloway-Wanderweges. Bürgermeister Oliver Dietel überraschte das neue Wirtspaar zur Übergabe mit einem Apfelbaum als Geschenk und freute sich, dass die Nachfolge in einem „strategisch wichtigen Hause gesichert“ ist. „Für Gefrees ein gutes Zeichen“, so der Bürgermeister. Der gleichermaßen von einem „gerade in dieser Zeit mutigem Schritt“ sprach und viel Erfolg wünschte.

Infos über den Gasthof sind unter www.kornbachtal.de im Internet oder dem Stichwort Gasthof Kornbachtal bei Facebook zu finden. ju

Die Sängerkreise in der Region leiden – so auch der Gesangverein Streitau Chöre stehen wohl vor einer ungewissen Zukunft



Die Zahl der umher schwirrenden Viren wird beim Chorsingen unterschätzt. Um die Gefahren zu verdeutlichen, haben, wie das Foto zeigt, Wissenschaftler der Universitätskliniken München und Erlangen mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks (BR) eine Versuchsreihe unternommen. Ein Sänger singt in einem Versuchsaufbau, bei dem Reichweiten der Aerosole gemessen werden. Um die Übertragung des Coronavirus beim Singen zu vermeiden, sollten Chorsänger einer Studie zufolge reichlich Abstand zueinander halten und den Probenraum ständig lüften. Beim Singen können sogenannte Aerosole, also Gemische aus festen oder flüssigen Schwebeteilchen – wie Partikel des Coronavirus Sars-CoV-2 – bis zu eineinhalb Meter nach vorne ausgestoßen werden.

Foto: picture alliance/dpa

Hal-Aerosole-le-Aerosole-lu-Aerosole-jah-Aerosole. Zahllose Viren schwirren für ein Hallelujah durch die Gegend, wenn es dumm kommt. Corona hat das Chorsingen verdächtig gemacht, denn erwiesenermaßen stößt ein singender Mensch deutlich mehr Schwebeteilchen aus als ein nur Sprechender. Und damit womöglich auch deutlich mehr Krankheitserreger.

Proben sind für die Chöre auf Eis gelegt. Der Kreis-Chorleiter Kai Konrad des Sängerkreises Bayreuth-Hof-Kulmbach-Wunsiedel, dem 130 Chöre angehören, befürchtet sogar: „Nach Corona wird im ganzen Land ein massives Chor-Sterben einsetzen.“

Im letzten Jahr hat er in einem Rundbrief die Situation der Mitglieds-Chöre abgefragt. Der Tenor: „Es gibt viele Chöre, die gerne proben würden, aber nicht die Räume dafür haben.“ Denn vorgeschrieben ist ein Abstand von mindestens zwei Metern von Sänger zu Sänger – nach allen Seiten. Der Proberaum muss sich zudem gut belüften lassen. Am besten sollte es getrennte Ein- und Ausgänge geben. „Viele proben in Vereinsheimen und Gaststätten. Da sind die Voraussetzungen meist nicht gegeben“, sagt Konrad. Zwar gebe es die Möglichkeit, nach draußen auszuweichen. Doch musikalische Feinarbeit lasse sich dort der Akustik wegen nicht betreiben. Mancher Chor habe überlegt, ob er in einer Kirche proben könnte. „Doch oft will für die Hygiene niemand die Verantwortung übernehmen.“

„Die meisten Chöre haben viele ältere Sänger, oft über 70. Die sagen sich vielleicht: Jetzt habe ich so lange nicht mehr gesun-

gen, da fange ich nicht wieder damit an.“ Da die Ensembles in der Regel ohnehin um jedes Mitglied kämpfen müssen, könne das fatale Konsequenzen haben. „Ich befürchte, dass viele Chöre sich auflösen müssen.“ Deshalb empfiehlt der Kreis-Chorleiter, dass sich Chöre und Gesangvereine im Notfall zusammenschließen sollten – eine Praxis, wie sie bei Sportvereinen in der Region längst gang und gäbe ist. Musikalisch hat Corona laut Konrad ohnehin längst Schaden angerichtet. Denn, das weiß er als langjähriger Theatersänger-Profi: „Ein halbes Jahr lang kein Stimmtraining; das ist so, als würde ein Fußballer ein halbes Jahr lang nicht trainieren. Die Stimmbänder sind auch Muskeln. Es dauert, bis sie wieder aufgebaut sind. Außerdem schleichen sich schnell falsche Techniken ein.“

Konrad selbst ist Chorleiter beim Gesangverein im Gefreuser Ortsteil Streitau. Der ist in der komfortablen Lage, ein eigenes Haus zu besitzen – inklusive Proberaum mit einer Fläche von 160 Quadratmetern. 48 Sänger könnten darin gemeinsam singen, 36 hat der Konzertchor. Viele seien lieber vorsichtig, wofür der Chorleiter Verständnis hat. „Bei viel Abstand entsteht kein richtiger Klang. Für ein Konzert zu proben, ist da nicht möglich.“ Und: Sollten Konzerte irgendwann wieder möglich sein, dann müssten mindestens 100 Leute kommen, damit es finanziell Null auf Null aufgeht. Einnahmen hätte der Gesangverein aber wieder nötig – schließlich hat er ein Haus abzubezahlen. red

Aus dem Stadtrat Gefrees



Kim Hager, die Markenbotschafterin der Stadt Gefrees, wirbt für das neu erschlossene Baugebiet. Foto: Stadt Gefrees

Fast 600 000 Euro Gewerbesteuer-Ausgleich

Entsprechend der Finanzzuweisungen zum pauschalen Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen in Folge der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 gemäß Gewerbesteuerausgleichsvollzugsrichtlinie gewährt der Freistaat Bayern der Stadt Gefrees einen Ausgleich. Die Stadt Gefrees hat 593.653 Euro erhalten.

Salzsilo vom Landkreis

Die Stadt Gefrees übernimmt das Salzsilo des Landkreises Bayreuth. Somit erhält der Bauhof zusätzlichen Stauraum und ist im Winterdienst noch flexibler. Außerdem werden Einlagerungskosten für Salz bei Fremdlagerstätten von rund 300 Euro im Jahr eingespart.

Klärschlamm kommt nicht mehr auf Felder

Der anfallende Klärschlamm bei der Kläranlage wird zukünftig nicht mehr landwirtschaftlich ausgebracht, sondern thermisch in Lippendorf bei Leipzig verwertet. Veolia, Partner der Stadt Gefrees und Betriebsführer der Kläranlage, ist für die fachgerechte Verwertung zuständig und trägt auch die Kosten im Rahmen des Betriebsführungsvertrages.

Werbung für Neubaugebiet

„Komm in meine Heimat!“ Unter diesem Motto wirbt die Stadt Gefrees für das neue Baugebiet. Mit dem neuen Baugebiet am Luitpoldweg verfügt die Stadt Gefrees über ein erstklassiges Angebot für Bauwillige aus nah und fern. Nun wird die Vermarktung fortgeführt und dazu wurde eine Kampagne mit der Gefreeser Markenbotschafterin Kim Hager mit dem Motto „Komm' in meine Heimat“ erstellt. Mit verschiedenen Anzeigen und Plakaten wurde auch ein Social-Media-Tool, bestehend aus statischen Motiven und einem Video-Trailer von der Werbeagentur designhouse gefertigt. Die Gefreeser DSV-Skiathletin Kim Hager ist seit 2019 Markenbotschafterin der Stadt Gefrees. Mit ihrem Aufruf „Komm' in meine Heimat“ entsteht eine aufmerksam-

keitsstarke Darstellung, die auf Gefrees und das Neubaugebiet gleichermaßen hinweist. So gelingt eine emotionale, sympathische Imagewerbung für die Stadt Gefrees, die im gleichen Zug auf die Vorteile des Wohnens und Lebens im neuen Baugebiet am Luitpoldweg hinweist.

„Notkommandanten“ für drei Wehren

Bei den Freiwilligen Feuerwehren Gefrees, Falls und Grünstein steht die Wahl der Kommandanten an. Aufgrund der momentanen Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie sollte aber keine Präsenzwahl stattfinden. Deshalb hat der Stadtrat folgenden Beschluss gefasst: Der Stadtrat stimmt der Bestellung zum Notkommandanten von Hannes Kießling (FFW Falls), Manfred Horn (FFW Gefrees) und Udo Hager (FFW Grünstein), sowie der Bestellung zum Notstellvertreter von Helmut Ott (FFW Falls) und Michael Sachs (FFW Gefrees) nach Ablauf der jeweiligen Amtszeit zu. Mit diesem Beschluss wird die Einsatzfähigkeit dieser Wehren gesichert bis die Wahlen nachgeholt werden können.

Wertstoffhof wird videoüberwacht

Einstimmig hat der Stadtrat der Einrichtung einer Videoüberwachungsanlage für den Bereich des Recyclinghofes zugestimmt. „Leider ist es die Regel, dass zum Beispiel Plastik oder Glas in den Metallcontainer geworfen wird oder Metallgegenstände in den Grüngutcontainer“ erklärte Bürgermeister Oliver Diemel und sagte weiter: „Die Allgemeinheit muss mal wieder für die Unvernunft und Dummheit einzelner bezahlen“.

Bauarbeiten starteten wieder

Im Bereich der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße hat die Baufirma WTU die Arbeiten wieder aufgenommen. Richtig losgehen soll es, je nach Witterung, ab Anfang Februar.



In der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße starteten die Bauarbeiten wieder. Foto: Stadt Gefrees

Stadtrat sagt Ja zur Pferdezucht

Schon mehrmals hat sich der Gefreeseer Stadtrat mit der „Pferdezucht Kirschbaumeinzel“ beschäftigt, nun ist nach drei einstimmigen Beschlüssen das Verfahren endgültig abgeschlossen. Der Stadtrat vertritt die Meinung des Planungsbüros, dass durch die geplante Pferdezucht Ackerflächen in Grünflächen umgewandelt würden, was die Artenvielfalt bewahre und unterstütze. Dies entspreche dem Bayerischen Naturschutzgesetz, sichere die Biodiversität und verbessere die Lebensräume – nicht zuletzt im Sinne des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“.

Zuvor musste der Stadtrat die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange würdigen. Und ganz ohne Widerspruch blieb das Vorhaben nicht. Der Bauernverband (BBV) wiederholte seine Kritik und wies den Vorwurf des Planungsbüros zurück, die landwirtschaftliche Nutzung der Flächen führe zu Monokulturen.

Diese Aussage sei nicht tragbar und entbehre jeglicher Grundlage. Der Verband bemängelt den Flächenverlust für die Landwirtschaft. Die Flächen würden für die Nahrungsmittel- und Bioenergieproduktion benötigt. Darüber hinaus bezweifelt der BBV die Ernsthaftigkeit des Vorhabens, weil nur von 20 Pferden die Rede sei. Mit dem Vorhaben seien hohe Investitionen verbun-

den, deshalb regt der BBV eine Wirtschaftlichkeitsprüfung an. Auch sollten dort nur das Betreiberehepaar und dessen Familie wohnen dürfen. Die Regierung von Oberfranken sieht das Vorhaben nicht im Einklang mit dem Landesentwicklungsprogramm.

Neue Siedlungsflächen sollen demnach an Siedlungsstrukturen angebunden werden, womit eine Zersiedlung der Landschaft verhindert werden soll. Im Fall Kirschbaumeinzel würden jedoch keine neuen Siedlungsflächen entstehen, vielmehr würde ein seit Jahren leer stehender Hof wiederbelebt; somit würde ein städtebaulicher Missstand beseitigt.

Das Wasserwirtschaftsamt Hof ergänzte seine Ausführungen aus der frühzeitigen Beteiligung. Demnach soll das unverschmutzte Niederschlagswasser von den Dachflächen nach Möglichkeit auf dem Grundstück versickern oder über neu zu bauende Oberflächenwasserkanäle dem bestehenden Teich zugeleitet werden. Aus wasserwirtschaftlicher Sicht sei eine Flächen- oder Muldenversickerung vorteilhaft. Weiter empfiehlt die Behörde eine Dachbegrünung. Organisch hoch belastetes Niederschlagswasser sei zu sammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. red

Der Gefreeseer Songpoet Andy Lang hat ein Buch geschrieben „Die Krise als Chance“



Mit einigen Liedern umrahmte Andy Lang die Vorstellung seines Buches musikalisch. Fotos: Klaus Klaschka

Der Songpoet Andy Lang aus Gefrees stellte ein neues Buch zur Corona-Krise vor. Darin verfolgt er die Vision, dass die Krise die Welt positiv verändern könnte.

Auch die Corona-Krise ist eine Krise wie jede andere, die es an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Zeiten immer und überall gibt – nur, dass „Corona“ nicht nur zur gleichen Zeit welt-

umspannend auftritt, sondern uns auch hautnah betrifft. Krisen verändern; das ist ein ganz normaler Vorgang. Nach einer Krise ist die Welt beziehungsweise die Sicht auf die Welt eine andere, sofern man nach der Krise nicht genauso weiterfährt wie zuvor. Die „Krise als Chance“ zu begreifen, dafür plädiert der Gefreeseer Pfarrer und Songpoet Andy Lang in seinem neuen Buch mit diesem Titel, das er in einer Veranstaltung des Evangelischen Bildungswerks Oberfranken-Mitte in der Kulmbacher Petrikerkirche vorstellte.

Lang fragt, wie die Corona-Pandemie das Gewohnte beeinflusst und verändert hat. Davon berichteten die Leiterin des Caspar-Vischer-Gymnasiums, Ulrike Endres, der Internist und Hygieniker im Klinikum Kulmbach, Dr. Thomas Banse, sowie Bauingenieur und Kommunalpolitiker Ralf Hartnack.

Des Künstlers finanzielles Leid: Für Andy Lang als Veranstalter in

seiner Konzertscheune in Gefrees kam der Lockdown schlagartig mit seiner Rückreise aus Irland, berichtete er. Zwei zur St.-Patricks-Veranstaltung angereiste Künstler mussten zurückreisen; Musiker haben in diesem Jahr allenfalls ein Zehntel ihrer geplanten Engagements. Für ihn begann eine Zeit der Retrospektive, in der das Buch entstand, in dem es nicht um Corona geht, sondern um das Andere oder Neue, das sich ergibt. An ein immer gleichbleibendes Dogma zu glauben, treffe nicht die Wirklichkeit.

Entspannter, angstfreier, liebevoller?

Andy Langs Credo: Im Augenblick gehen wir durch ungewisse Zeiten. Viele von uns werden Vieles verlieren – Sicherheiten, Einkommen, gewohnte Abläufe, Normalität, kleinen und großen Luxus. Aber wenn wir in einem Jahr zurückblicken, werden wir sehen, was wir alles gewonnen haben und sagen: „Es musste so sein!“ Vielleicht sogar: „Wie gut, dass es so kam!“ Wenn wir solidarischer, nachhaltiger, entspannter und angstfreier miteinander umgehen, werden wir ahnen: So könnte unser Zusammensein viel besser, liebevoller und schöner sein.

Eine Zeit der Träume und der Stille: Die alte Welt ist nach Worten Andy Langs vergangen. Das Neue ist noch nicht da, aber es formt sich bereits. Jetzt ist die Traumzeit, die Visionssuche, die große Stille, aus der Neues entstehen kann. Nun sei die Zeit, gewohnte Pfade zu überdenken. Es sei nun Zeit für Großzügigkeit.

Das Buch von Andy Lang ist über seine Homepage andy-lang.de erhältlich. K. K.



Informationen rund um die Stadt Gefrees

Rathaus, Hauptstr. 22 , 95482 Gefrees, Tel. 09254 9630,
E-Mail: poststelle@gefrees.bayern.de, www.gefrees.de

Stadthalle / Hallenbad / Sauna

Hauptstr. 2, 95482 Gefrees, Tel. 09254 508

Stadtbücherei, Schulstr. 21, 95482 Gefrees, Tel. 09254 275700,

E-Mail: stadtbuecherei@gefrees.de

Grundschule, Schulstr. 21, 95482 Gefrees, Tel. 09254 507,

Vogel Werner

Notdienste und wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten?

Tel.: 116117 (kostenlos), Internet: www.116117.de

Die Situation ist lebensbedrohlich? Tel. 112 (kostenlos)

Gefähige müssen in die KVB-Bereitschaftspraxis

Carl-Schüller-Str. 10, 95444 Bayreuth, Internet: www.kvb.de

Mo., Di., Do. 18–21 Uhr, Mi., Fr. 16–21 Uhr, Sa., So., Feiertage 9–21 Uhr

Seniorenbeauftragte der Stadt Gefrees

Dr. Christine Denner, Am Sonnenhang 5, 95482 Gefrees, Telefon:

09254/95188, E-Mail: ch.denner@web.de

Rotes Kreuz UND Feuerwehr Telefonnummer 112

Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach, Tel. 112

Feuerwehr – Notruf 112

Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach, Tel. 0921 79321-200

Freiwillige Feuerwehr Gefrees

1. Kommandant Manfred Horn, Tel. 0151 65873436

Polizei – Notruf 110

Polizeiinspektion Bayreuth-Land Tel. 0921/506-2230 oder 506-2231.

Störungs- und Notrufnummern

Wasser-, Strom-, Gasversorgung

Störungs- und Servicenummer Südwasser:

www.suedwasser.com

Wasserversorgung:

Störungsannahme Fa. Südwasser, Tel. 09283 8612243

Störungs- und Servicenummern Bayernwerk:

www.bayernwerk.de/de/ueber-uns/kontakt/stoerungs- und -servicenummern.html

Stromversorgung:

Störungsannahme Fa. Bayernwerk, Tel. 0941 28003366

Technischer Kundenservice Fa. Bayernwerk, Tel. 0941-28003311

Störungs- und Bereitschaftsdienstnummer Licht- und Kraftwerke

Helmbrechts (ehem. Gasversorgung Frankenwald):

www.gfw-helmbrechts.de/web_gfw/index.htm

Gasversorgung: Störungsannahme Fa. GFW Gasversorgung

Frankenwald, Tel. 09252-7040

Notrufnummer Kläranlage: Bei akuten Kanalstörungen wie zum Beispiel unterspülten Kanaldeckeln können die Bürgerinnen und Bürger unter Tel. 080000102330 Hilfe anfordern.

Defekte Laterne: Bitte notieren Sie sich die Nummer die am Mast der Straßenlaterne angebracht ist. Dann im Rathaus, Tel. 09254 / 96326 anrufen und den Standort und die Nummer der Laterne durchgeben. Es wird die Bayernwerk AG verständigt, damit der Schaden behoben werden kann.

Gustav Schreiner

Transporte e.K.



Unsere Deponie in Zell-Unterhaid

bietet ausreichend Möglichkeiten für Ablagerung von Erdaushub, Baggergut, Beton, Ziegel, Bauschutt

Sie erhalten von uns:

Sand, Splitt, Kies durch Selbstabholung oder Anlieferung

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Unterhaid 2 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 09257 / 94555



Herold & Weidelt @automobile

Ihr Partner für Neu-, Jahreswagen und junge Gebrauchte

Herold & Weidelt @automobile GmbH

Bayreuther Straße 10a · 95482 Gefrees
Telefon: 09254 / 953510 · Fax: 09254 / 7328
E-Mail: info@hw-automobile.de
Homepage: www.hw-automobile.de



Der **1. FC Gefrees** trauert um sein Ehrenmitglied



Hans Zimmerer

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Vorstandschaft

Der **1. FC Gefrees** trauert um sein Ehrenmitglied



Manfred Zapf

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Vorstandschaft



- X Anfertigung von Flachbetten, wie z. B. Punktstepp oder Karo, aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- X Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- X Wir sind Montag bis Donnerstag für Sie da – Anruf genügt!

Eduard Hartmann
Friedrich-Schoedel-Straße 19
95213 Münchberg
Telefon 09251-7785



Bau- und Kunstschlosserei
Schweiß- und Reparaturservice
Geländer · Treppen · Tore · Türen
Heinrich-Christian-Funck-Str. 15a
Gefrees · Tel. 09254/91236
Mobil 0151/65873436

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Werbung



Holger Hallbauer
HCS Medienwerk GmbH
Marienstr. 14, 95028 Hof
Telefon: +49 9281 / 816 281
Fax: +49 9281 / 816 175
E-Mail: holger.hallbauer@hcs-medienwerk.de
www.hcs-medienwerk.de

Ihr Ansprechpartner für Vereine



Harald Judas
Telefon: 09276 / 926474
Mobil: 01520 / 9758042
E-Mail: harald.judas@freenet.de

Für allgemeine Informationen:
amtsblattgefrees@frankenpost.de

Interviewer*innen des Landesamts für Statistik bitten um Auskunft

Der Mikrozensus 2021 startete im Januar

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren werden auch in Bayern jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung befragt. Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth betrifft dies in Bayern rund 60 000 Haushalte. Sie werden im Verlauf des Jahres von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikro-zensusgesetz Auskunftspflicht. Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2021 eine An-kündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Inter-viewerinnen und Interviewer zu unterstützen. Bei der Befragung der Haushalte stehen die Themen Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung im Mittelpunkt. Für einen Teil der auskunftspflichtigen Haushalte kommt ein jährlich wechselnder Themenbereich hinzu, der in diesem Jahr Fragen zur Gesundheit beinhaltet. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger des Landes von großer Bedeutung. So entscheiden die erhobenen Daten zum Beispiel mit darüber, wie viel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält. Aufgrund steigender Anforderungen, zum Beispiel im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armutsberichterstattung, wurde der Mikrozensus für die Jahre ab 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (LFS – Labour Force Survey) sind seit 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC – European Union Statistics on Income and Living Conditions) sowie ab diesem Jahr die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus.

Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird. Die Befragungen werden in vielen Fällen als telefonisches Interview mit den Haushalten durchgeführt. Haushalte, die kein telefonisches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im Rahmen einer Online-Befragung oder auf einem Papierfragebogen per Post zu übermitteln. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen das geplante Telefoninterview bei den Haushalten stets zuvor schriftlich an. Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

1a autoservice

Stefan Weigel

Witzleshofen 45a
95482 Gefrees

Tel.: 09254/71 89
Mobil: 0171/11 52509

info@stefanweigel.go1a.de
www.stefanweigel.go1a.de



Wir machen, dass es fährt.

Schuhe + Lederwaren

friedrich
MÜNCHBERG

Ein Anruf genügt!

Und wir sind für Sie da.

- **Abschleppdienst**
Pech & Riedelbauch, Bösenack 1a, 0171 / 8704893
- **Ambulanter Pflegedienst** 0151/14256653
Diakoniestation Bad Berneck 09273 / 575100
- **Ambulanter Pflegedienst**
„PFLEGE MAX“ 09254 / 9618900
- **Bank**
Raiffeisenbank, Hauptstr. 33 09254 / 9650
- **Bestattungsdienst Gefrees**
Metzlersreuther Str. 25 0160 / 8582164
oder 09254 / 5389001
- **Cosmetic-Fußpflege-Massagen**
Margit Nickl, Fr.-L.-Jahn-Str. 29 0170 / 9 38 88 24
- **Elektro- u. Solartechnik**
Greiner Elektro- u. Solartechnik GmbH
Neuenreuther Str. 4 09254 / 9619725
- **Elektrotechnik**
Thomas Fischer, Cremitzer Str. 13 09254 / 9616383
- **Elektro-Werkzeuge**
Walther & Peetz, Neuenreuther Str. 10 - 12 09254 / 953411
- **Fahrschule**
Klaus Greiner, Neuenreuther Str. 1 0172 / 9963902
- **Fahrschule**
Klaus Riedl, www.fahrschule-klaus-riedl.de 0176 / 64115659
- **Fliesen- und Natursteinverlegung**
Firma Fliesen Lang 0171 / 8587079
www.FliesenLang.com 09254 / 961829
- **Kosmetik/Fußpflege**
Ute Schulz, Bayreuther Str. 9 09254 / 2758329
- **Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.**
Monika Heinz 09254 / 961133
- **Mietwagen**
Pech & Riedelbauch, Bösenack 1a 09254 / 32684-18
- **Pflegeheim /außerkl. Intensivpflege Ruhesitz Stein**
Markus Schoberth / Michael Widmayer 09273 / 8606
- **Reisebüro Voit**
(Maintalcenter), Bad Berneck 09273 / 96101
- **Sanitätshaus Sperschneider**
Königstr. 17, Hof, Kostenl. Hilfsmittellieferung + Berat.,
Pflegebetten, Inko-Versorg. 09281 / 7779777
- **Steuerberatung**
Leichauer, Hertrich, Bartzsch, Hauptstr. 29 09254 / 91117
- **TV-SAT-Passbilder-Spielwaren**
Radio Kolb, Inh. O. Feulner, Hauptstr. 68 09254 / 68 360
- **Zimmerei**
Peter Panzer GmbH, Metzlersreuth 48 09254 / 233

SPAREN! VARIO-DÄMM®

Fassadenbau mit Wärmedämmung

- spart teure Heizkosten
- regendicht und abwaschbar
- atmungsaktive Hinterbelüftung
- mit Edelputzcharakter
- viele Gestaltungsmöglichkeiten
- bis 30 Jahre Materialgarantie

Wir informieren Sie!

**Kurt Philipp
Bedachungen GmbH**

95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49
Telefon: 09251/6101 - Fax 7538

95482 Gefrees, Telefon: 09251/6153

www.philipp-bedachungen.de - e-Mail: philipp-bedachungen@t-online.de

Dachdecker-, Zimmerer- und Klempnerarbeiten

Leichenkassenverein Streitau

Am Sonntag dem 21. März 2021, um 14:30 Uhr, findet im
Schützenhaus in Witzleshofen die diesjährige

Jahreshauptversammlung

statt.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht, 3. Bericht
der Kassenprüfer, 4. Anerkennung der Jahresrechnung,
5. Entlastung der Vorstandschaft, 6. Wahl der Kassenprüfer,
7. Wünsche und Anträge

An alle Mitglieder ergeht hiermit herzliche Einladung.
Sollte eine Terminverschiebung erforderlich sein, wird dies
durch Anschlag an den Amtstafeln bekanntgegeben.

Die Vorstandschaft

1. virtuelle Frankenpost-Ausbildungsmesse

17. bis 28. März 2021

Schnell den digitalen Messestand buchen!

Weitere Infos und
Anmeldung unter:

Holger Hallbauer
Medienberater
Regionalteam Stadt
und Landkreis Hof
Marienstr. 14
95028 Hof

Telefon: +49 9281 / 816 - 281

Fax: +49 9281 / 816 - 175

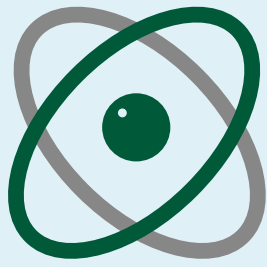
E-Mail: Holger.Hallbauer@hcs-medienwerk.de

Stimme der Region

hochfranken

Frankenpost

design: by freesk



FUTURE^{.gram}

Die Ausbildungsmesse

— VIRTUELLE MESSE —

**24. Februar bis
7. März 2021**

**Mehr als 40 regionale
Ausbildungsbetriebe**

Alle Infos und Zugang
zur virtuellen
Ausbildungsmesse unter

**[www.futuregram-
messe.de](http://www.futuregram-messe.de)**

Live-Chats
am 24. und
25. Februar

Immer **näher dran**

KURIER